

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Heepen	14.08.2008	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Schulentwicklungsplanung - Grundschule Brake

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

BV Heepen, 05.06.2008, öffentlich TOP 12

Sachverhalt:

In der Sitzung der BV Heepen am 05.06.08 wurde die Verwaltung beauftragt, in Abstimmung mit dem Bauamt eine Schulentwicklungsplanung für die Grundschule Brake vorzustellen, welche die aktuellen Planungen und Umsetzungsstände der Baugebiete im Schuleinzugsbereich berücksichtigt.

Die Aufnahmezügigkeit der Grundschule Brake wurde durch Beschluss des Schul- und Sportausschusses vom 22.05.2007 nach vorheriger Beteiligung der BV Heepen am 08.03.2007 (vgl. Drucksache 2009/3381) auf 4 Züge festgelegt.

Auf Antrag der Schulleitung ist im Einvernehmen mit dem Schulamt für die Stadt Bielefeld die Aufnahmekapazität für das Schuljahr 2008/09 auf fünf Züge erhöht worden. Die Schulleitung hat den Antrag seinerzeit damit begründet, dass für das Schuljahr 2008/09 bereits 122 Anmeldungen vorgelegen haben und sich diese Schülerzahlen noch um ca. acht Kinder erhöhen werden, die eine Klasse wiederholen. Nach der Vorstatistik des Schulamtes für die Stadt Bielefeld vom 11.06.08 (auf deren Basis die Anzahl der Lehrerstellen verbindlich festgelegt werden) wird die Zahl der Schulanfänger an der Grundschule Brake voraussichtlich bei 116 liegen.

Nach Abstimmung mit dem Bauamt ergeben sich folgende Daten zu den Planungen und Umsetzungsständen der einzelnen Baugebiete in Brake.

Baugebiet	WE gesamt	bisher erstellt	voraussichtlich erstellt bis Schuljahresbeginn				
			2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14 und folgende Jahre
III/Br 17 Tödtheide	180	148	16	16	-	-	-
III/Br 2 Brakhof	125	107	6	12	-	-	-
III/Br 32 Wefelshof 66 WE +40 WE betreutes Wohnen	66	-	10	36	20	-	-
III/Br 27 West	260	-	-	60	30	30	140
Änderung III/Br 4 Maagshöhe	25	-	-	-	-	-	25
Änderung III/Br 4 Grafenheider Str.	110	-	-	20	20	-	70
Änderung III/Br 33 Gellersbreede	70	-	5	15	5	5	40
Prognostizierter Schüler-	pro Jahrgang		1	6	3	1	11

Die folgende Tabelle enthält die prognostizierten Schülerzahlen bis zum Schuljahr 2013/14 für die Grundschule Brake. Sie ergeben sich aus den Einwohnermeldedaten (Stand 01.07.2008), der Vorstatistik des Schulamtes für die Stadt Bielefeld vom 11.06.2008 und den mit dem Bauamt abgestimmten Zahlen der Schülerinnen und Schüler aus den Baugebieten unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Realisierungszeitpunkte. Weiter werden sonstige Zu- und Wegzüge, AO-SF Verfahren für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die Förderschulen oder den Gemeinsamen Unterricht besuchen, und das Anmeldeverhalten für das Schuljahr 2008/09 einschließlich des Besuchs anderer städtischer und nichtstädtischer Grundschulen hierbei berücksichtigt.

Schuljahr	Schülerzahlen der jeweiligen Klassen				Schüler im Schulbezirk insgesamt	Klassenbedarf Frequenzhöchstwert (30 Kinder)	Klassenbedarf Frequenzrichtwert (24 Kinder)
	1.	2.	3.	4.			
2008/09	116	118	110	112	456	16	20
2009/10	101	117	119	111	448	16	19
2010/11	96	107	123	125	451	18	19
2011/12	119	99	110	126	454	17	19
2012/13	114	120	100	111	445	16	19
2013/14	107	119	125	105	456	17	20

Die Grundschule Brake verfügt nach Abschluss der Umbauarbeiten des Fahrradkellers über 17 Klassenräume und 2 Mehrzweckräume.

Nach derzeitigen Prognosen wird sich der Raumbedarf bei Ausnutzung der rechtlich zulässigen Bandbreite der Klassenbildung gem. § 6 AVO zu § 93 Abs. 2 SchulG maximal auf 18 Klassenräume im Schuljahr 2010/11 belaufen. Der Raumbedarf kann durch temporäre Nutzung eines Mehrzweckraumes für den Klassenunterricht gedeckt werden. Der verbleibende zweite Mehrzweckraum stünde somit dauerhaft als Fachraum (z.B. als Musikraum) und für weitere Differenzierungsmöglichkeiten zur Verfügung. Pädagogisch sind diese erweiterten Nutzungsmöglichkeiten sinnvoll und nach Aussage des Schulamtes für die Stadt Bielefeld der Bildung kleinerer Klassen vorzuziehen, insbesondere da bei der Bildung größerer Klassen Lehrerstunden für Differenzierungsangebote zur Verfügung stehen.

Bisher nutzt die Schulleitung die rechtlich zulässige Bandbreite von bis zu 30 Kindern bei der Klassenbildung nicht aus. Sollte sich die Schulleitung auch künftig bei der Klassenbildung am niedrigeren Klassenfrequenzrichtwert orientieren, würde sich der Raumbedarf zeitweise auf bis zu 20 Klassenräume belaufen. Dieser Raumbedarf könnte selbst bei Nutzung sämtlicher Mehrzweckräume zum Klassenunterricht nicht gedeckt werden.

Durch die o.g. Baugebiete wird die Grundschule Brake in einigen Schuljahren geringfügig über einer 4-Zügigkeit liegen, möglicherweise werden die prognostizierten Schülerzahlen für die Schuljahre 2 bis 4 real jedoch nicht erreicht, da Schülerinnen und Schüler aus den neuen Baugebieten an ihren alten Schulen verbleiben, insbesondere um pädagogische Einheiten (Klasse 1/2, Klasse 3/4) zu beenden.

Sollten die prognostizierten Zahlen erreicht werden, würde es bei Aufrechterhaltung der 4-Zügigkeit zu Ablehnungen von Schülerinnen und Schülern insbesondere aus den Randgebieten des Einzugsbereiches kommen, was dazu führen würde, dass der Rechtsanspruch auf wohnortnahe Beschulung nicht mehr gewährleistet ist und die Kinder auf andere Grundschulen ausweichen müssen. Hieraus resultieren längere Schulwege für die betroffenen Kinder und ggfs. Schülerfahrkosten für die Stadt Bielefeld. In Einzelfällen wäre die Bildung von Klassen, die geringfügig über dem Klassenfrequenzhöchstwert liegen, denkbar (vgl. § 6 AVO zu § 93 Abs. 2 SchulG), um vor allem im laufenden Schuljahr angemeldete Schülerinnen und Schüler aufnehmen zu können.

Dr. Pohle Erster Beigeordneter	
---	--

xxxxxxxAnlage